



Gründungen von Netzwerken beschleunigen, ihre Wirksamkeit steigern

Eberhard Jochem,
IREES Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien

Wo stehen wir bei den Gründungen- und dem Erfolg?

- 240 Gründungen (knapp 50%) nach drei Viertel der Zeit
- ca. 2.100 teilnehmende Produktionsstätten (Unternehmen)
- bei durchschnittlich 5 Tagen Akquisitionszeit pro gewonnenen Teilnehmer
 - oder 4.000 € pro akquirierten Teilnehmer (Durchschnitt)
 - oder rd. 8,5 Mio. € für die Akquisition
 - hoher Prozentsatz an aufgegebenen Akquisitionen
- bisheriges Monitoring: ca. 16 GWh/a Einsparung an Endenergie pro Netzwerk nach 3 Jahren im Durchschnitt

Wir sind nicht ganz auf dem Zielpfad, Neuzählen eines Netzwerkes nach dem 2. operativen Jahr, wenn es sich für zwei weitere Jahre entscheidet?
Man könnte die 500 EEN schaffen, aber 50 PJ Endenergie Einsparung?

Beides: Verlängern und Neugründungen

- Verlängern der Laufzeiten - unbedingt
 - die größeren Effizienz-Investitionen kommen oft im 3. oder 4. Jahr
 - das Vertrauen unter den Teilnehmern wächst, damit auch die Offenheit der Energieverantwortlichen und die Effekte der Gruppen-Intelligenz;
 - die hohen Akquisitionskosten können eher getragen werden.
- Neugründungen beschleunigen
 - professionelles Akquisitions-Knowhow der Gründer und Initiatoren erzeugen
 - persönliche Ansprache ein Schlüssel (auch von Personen des Vertrauens)
 - VDMA - Modell: kostenfrei, Nutzung des Vertrauens zum Verband
 - good practice, Erfolgsgeschichten in Fachmedien und Branchen-Jahrestreffen,
 - gemischte Finanzierung der Akquisiteure (z.B. EnergieAgenturen, Wirtschaftsförderer, Klimaschutzbeauftragte)
 - Cluster-Ansatz der Verbände auf regionaler Ebene

Die Wirksamkeit der Netzwerke steigern

- Bei Amortisationszeiten-Entscheidung
 - die verworfenen Beiträge zum Gewinn deutlich machen
 - die auf Dauer dadurch verminderte Wettbewerbsfähigkeit verdeutlichen,
 - die positiven Nebeneffekte bewusst machen (weniger Ausschuss, mehr Arbeitszufriedenheit etc.
- Netzwerke mit großen Unternehmen und hohem Energieverbrauch gründen (große und KMU-Netzwerke in der Wirkung um einen Faktor 8)
- Konzerne zu internen Netzwerken ermuntern (oft schon – wenigstens in Ansätzen – vorhanden)
- kenntnisreiche energietechnische Berater sowie engagierte und motivierende Moderatoren

Die Wirksamkeit der Netzwerke gesamtwirtschaftlich sehen

- Man sinniert über 100.000 wegfallende Arbeitsplätze und staatliche Auffangkonstruktionen wegen E-Mobilität, aber
 - eine Intensivierung der Energieeffizienz braucht mehr Investitionsgüter von Fertigungsbranchen der Metall- und Kunststoffverarbeitung und der elektrotechnischen und Elektronik-Industrie („Sektorkopplung“ ökonomisch gedacht, Strukturwandel sinnvoll gestaltet)
- Man sinniert über Ideen- und Knowhow-Klau asiatischer Staaten, aber
 - sieht nicht die Chancen des „first mover“, durch intensive Nutzung der neuen Effizienztechniken sich Kostenvorteile zu verschaffen, die die Exportfähigkeit erhalten würden
- Eine Beschleunigung der Energieeffizienz ist gesamtwirtschaftlich wegen der hohen rentablen Potentiale wesentlich ertragreicher für Unternehmen und Gebietskörperschaften als in gleichem physischem Umfang in Erneuerbare Energien

Fazit

- Die Kunst wird im rechten Mix zwischen Verlängern und Neugründen der Netzwerke liegen.
- Die Gründung neuer Netzwerke hat viele Facetten, um die hohen Gründungskosten zu reduzieren
 - persönliche Ansprache ist ein zentraler Schlüssel
- Die Wirksamkeit der bestehenden Netzwerke ist gestaltbar durch
 - die Amortisationszeit als einziges Kriterium (mit max. 3 Jahren) ist ein zentrales Hemmnis
 - Fokus auf größere Unternehmen, Konzerne, kenntnisreiche etB und motivierende Moderatoren
- Eine Beschleunigung der Energieeffizienz sollte die Politik aus gesamtwirtschaftlicher Sicht ernster nehmen, um die Energiewende sozial akzeptabel zu machen und die Exportkraft der Industrie zu unterstützen



Wer weiss, aber nicht handelt, weiss eigentlich nicht !

unbekannter Ursprung

Eberhard Jochem und Bernhardt Köhler
e.Jochem@streks.org www.ageen.org